



Seit 1998 gastiert die **Diagonale** alljährlich im Frühling in Graz, wo sich das Festival des österreichischen Films im Laufe seiner Geschichte als beliebter Treffpunkt für Publikum und Filmbranche etabliert hat. Die Diagonale ist die zentrale Plattform für die Präsentation und Diskussion heimischer Filmproduktionen. Mit ihrer akzentuierten Programmauswahl bietet die Diagonale die einzigartige Möglichkeit, das österreichische Filmschaffen in seiner ganzen Vielfalt kennenzulernen, aktuellen künstlerischen Tendenzen nachzuspüren und so manche filmische (Wieder-)Entdeckung zu machen. In den letzten Jahren bietet die Diagonale verstärkt Programmpunkte, die speziell Kindern und Jugendlichen eine kritische und reflektierte Auseinandersetzung mit dem österreichischen Filmschaffen ermöglichen.  
[www.diagonale.at](http://www.diagonale.at)

Der **steirische herbst** ist das zentrale Festival für zeitgenössische Kunst in Österreich, eine amorphe Institution *in progress*, die sich von Jahr zu Jahr die Frage nach den eigenen Bedingungen und Notwendigkeiten als eigenwillige Plattform neuer Kunst stellt. Er ist als Festival in mancher Hinsicht besonders: durch seine Vielstimmigkeit, durch die forcierte Kommunikation zwischen den verschiedenen künstlerischen Disziplinen, durch die Verschränkung von ästhetischen Positionen mit theoretischem Diskurs und – nicht zuletzt – als Festival der Produktion, der Prozesse, des Ermöglichens und des Initiierens.  
[www.steirischerherbst.at](http://www.steirischerherbst.at)

**doxs!** ist die Kinder- und Jugendsektion der Duisburger Filmwoche. „Wir recherchieren, präsentieren und diskutieren Dokumentarfilme für ein junges Publikum. Unsere Leidenschaften: Bilder, Töne, Texte zum Sehen, Hören, Fühlen, Reisen, Schreiben ...“  
[www.do-xs.de](http://www.do-xs.de)

**Termine 2011**  
**Mo 10/10 Weiz: Volkshaus**  
**Di 11/10 Hartberg: Cine4You**  
**Mi 12/10 Gleisdorf: Dieselkino**  
**Do 13/10 Feldbach: Kino Feldbach**

**Beginnzeiten: 09.00 & 11.00**  
**Wir bitten um Anmeldung bis 30/09!**

**Das Programm richtet sich an Klassen der Oberstufe sowie an Berufsbildende Schulen.**

Alle Vorstellungen werden von einem moderierten Filmgespräch mit einem Filmschaffenden begleitet. Eintritt frei – der Eintrittspreis von € 5/Person werden freundlicherweise von den Stadtgemeinden übernommen.

**Dauer ca. 120 Minuten**

**Anmeldungen und Reservierungen für Schulklassen, weitere Informationen und Unterrichtsempfehlungen bei**

Hannah Ertl  
 steirischer herbst  
 Sackstraße 17  
 8010 Graz  
 t +43 664 24 500 90  
[education@steirischerherbst.at](mailto:education@steirischerherbst.at)

**Herausgeber**

steirischer herbst festival gmbh  
 Diagonale – Festival des österreichischen Films

**Projektleitung** Hannah Ertl/Regina Novak

**Organisation** Claus Prinz

**Moderation** Roman Fasching

**Kuratorinnen** Barbara Pichler,

Diagonale – Festival des österreichischen Films /

Gudrun Sommer,

doxs! – dokumentarfilme für kinder und jugendliche

Projektförderer



Projektsponsor



Projektpartner



## dox & shorts – Festivalfilme auf Steiermarktour

Ein Filmprogramm für Jugendliche ab 14 Jahren

**Diagonale**  
 Festival des österreichischen Films

steirischer HERBST  
[www.steirischerherbst.at](http://www.steirischerherbst.at)

## dox & shorts – Festivalfilme auf Steiermarktour

Ein Filmprogramm für Jugendliche ab 14 Jahren

Zum zweiten Mal präsentieren der **steirische herbst** und die **Diagonale – Festival des österreichischen Films** gemeinsam mit der Duisburger Institution **doxs!** – **dokumentarfilme für kinder und jugendliche** ein Filmvermittlungsprogramm für Jugendliche. Dieses Projekt wird in Kinos in der Oststeiermark für Schulklassen angeboten.

In einer immer mehr von Filmen aller Art bestimmten Gegenwart ist Medienkompetenz eines der zentralen Schlagwörter in Bildung und Ausbildung. Das Filmvermittlungsprogramm **dox & shorts** ist als Ergänzung zur Beschäftigung mit audiovisuellen Medien an Schulen konzipiert und bringt in moderierten Diskussionen und Gesprächen Filmschaffende und Jugendliche in direkten Austausch.

Die Konstruktion der Realität im Film bzw. durch den Film und seine Möglichkeiten, unsere Wahrnehmung der Welt zu verändern, zu manipulieren oder in Frage zu stellen, stehen im Mittelpunkt der Reihe und sind auch der Angelpunkt begleitender Gespräche, die die Filme und ihr Verhältnis zur Realität zur Diskussion stellen. Zugleich geht es auch um zeitgenössische Filmkulturen und den unbeschwerteren Umgang mit unterschiedlichen formalen und ästhetischen Zugängen.

Das Programm zielt dabei auf einen kritischen, reflektierten und selbstbestimmten Umgang mit dem Medium Film, indem es Jugendliche mit sehr unterschiedlichen Zugängen zur Frage nach der Wirklichkeit im Film konfrontiert und sie einlädt, an Debatten, Wertediskussionen und Streitgesprächen teilzunehmen.

Nach wie vor ist diese Initiative einzigartig in Österreich, da es in diesem wichtigen Bereich der Medienbildung speziell für Jugendliche kaum nennenswerte Aktivitäten außerhalb der Landeshauptstädte gibt.

© Nikolaus Eckhard, courtesy of sixpackfilm  
© Susanne Quester, courtesy of interfilm  
© Daniel Zimmermann, courtesy of sixpackfilm  
© Inger Lise Hansen, courtesy of sixpackfilm  
© Johann Lurf, courtesy of sixpackfilm



### RaumZeitHund

A, 2010  
Länge: 6 Minuten  
Regie: Nikolaus Eckhard

Die Bewegung ist ein Hund! Sie als Aneinanderreihung von Stillständen zu denken scheint paradox. Schon die Chronofotografen entschlüsselten aber auf diese Weise das Mysterium des Pferdegallops. Eckhard setzt den Stillstand wieder in Bewegung, synthetisiert die Einzelaufnahmen eines trabenden Hundes. Doch die Illusion ist nur von kurzer Dauer. Mathematisch gerastert geraten die Bilder ins Ruckeln. Wie damals das Pferd, verliert auch dieses Testobjekt die Bodenhaftung.

### Finow

D, 2002  
Länge: 7 Minuten  
Regie: Susanne Quester

Sozialreportagensatire: Finow ist ein unabhängiger Waldstaat. Es gibt ein politisches System, eine Religion und als Hauptnahrungsmittel Bananen. Wie in einem ethnologischen Dokumentarfilm erleben wir Gesellschaft als Kinderspiel in einer Parallelgesellschaft, deren Regeln von „Unschuld“ geprägt sind. Doch: Die Kultur zu Finow ist bedroht!

### Stick Climbing

A/CH, 2010  
Länge: 14 Minuten  
Regie: Daniel Zimmermann

Beim Spaziergang durchs Dorf offenbaren sich viele, teils klischeehafte Details ländlicher Idylle: Da sind Pfarrer, Messdiener, volksmusikalischer Nachwuchstanz, Traktoren und Tiere etc. Das herrlich vielfältig inszenierte Alltägliche endet am Fuße einer beachtlichen Steilwand – nicht aber die filmische Reise: Begleitet von zunehmender Kurzatmigkeit führt die One-Shot-Einstellung entlang einer Holzleistenkonstruktion weiter in die Senkrechte. Oben angekommen, blicken wir ungläubig zurück; ins ferne Dorf, wo wir doch eben noch seelenruhig spazierten.



### Parallax

A/N, 2009  
Länge: 5 Minuten  
Regie: Inger Lise Hansen

Kino auf den Kopf gestellt: Hoch oben über den Dächern von Linz haben die Dinge den Anschein, anders zu sein, als man es erwartet. Einmal umgekehrt, werden die Bilder zum Höhenrausch. Alles scheint eine Frage der Perspektive zu sein. Doch was geschieht, wenn die vertrauten Sehgewohnheiten des Publikums nicht erfüllt werden, die gewohnte Sicht auf die Welt ins Wanken gerät? Alle acht Fahrten, aus denen der viereinhalbminütige Bildteil dieser Arbeit besteht, sind im Einzelbildverfahren aufgenommen, in der Stop-Motion-Technik des Animationsfilms.

### Zwölf Boxkämpfer jagen Viktor quer über den großen Sylter Deich 140 9

A, 2009  
Länge: 3 Minuten  
Regie: Johann Lurf

Eine (un)bewusste Reise durch die Filmgeschichte. Johann Lurfs beschleunigtes Found Footage-Experiment führt das Publikum an die Grenzen der optischen und akustischen Wahrnehmungsfähigkeit. 24 Einzelbilder pro Sekunde lösen filmische Erzählkonventionen auf. Ordnung tritt an die Stelle der Handlung – der Mensch auf der Leinwand geht nicht mehr, um irgendwo anzukommen. Er geht – nach links, dann nach rechts, dann sitzt er im Auto, immer und immer wieder. Beim Betrachten der Lurf'schen Bilder-(Un-)Ordnungen sieht niemand den gleichen Film.

